

Meldin Derdemez: Rückkehr ins Fußballteam mit großen Zielen!

Meldin Derdemez spricht im Interview über seinen Wechsel zum VfL Visselhövede und seine Rolle im Team vor dem Derby gegen Schleeßel.



Visselhövede, Deutschland - Meldin Derdemez, 22 Jahre alt, spielt seit der Rückrunde für den VfL Visselhövede und bringt frischen Wind in das Team, das sich derzeit in Abstiegsgefahr befindet. Derdemez, der in Schneverdingen wohnt und Bauingenieurwesen in Hamburg studiert, entschied sich für den Wechsel, um nach zweieinhalb Jahren Fußballpause wieder aktiv zu werden und den Klassenerhalt zu sichern. Der aktuelle Stand in der Kreisliga hat höhere Erwartungen an die Mannschaft gesetzt, was die Situation für Derdemez und seine Mitspieler noch herausfordernder macht, da sie kämpfen müssen, um den Abstieg zu vermeiden. Laut der **Kreiszeitung** zeigte Derdemez bereits in seinen drei bisherigen Kurzeinsätzen, dass er flockiges Potenzial hat, obwohl er sich noch nicht in Bestform befindet.

Der Derbygeist wird am kommenden Sonntag besonders spürbar sein, wenn Derdemez im Auswärtsspiel gegen den SV RW Schaeßel auf Jan Garbers trifft, einen ehemaligen Mitspieler. Derdemez hat sich als eine verlässliche Option im Mittelfeld positioniert, wo er gerne die Rollen acht, zehn oder sechs ausfüllen möchte. Sein Trainer hat ihm bereits Vertrauen geschenkt, erwähnt jedoch, dass noch Raum für Verbesserungen besteht.

Transferzeit im Amateurfußball

Diese Rückkehr fällt in die heiße Phase der Transfers im Amateurfußball. Die offizielle Transferzeit beginnt am 1. Juli und endet am 31. August. Ein Wechsel im Januar ist ebenfalls möglich, solange die Abmeldung bis zum 31. Dezember erfolgt. Spieler wie Derdemez, die nach einer längeren Pause zurückkehren, müssen an die speziellen Regelungen denken, die mit Vereinswechseln verbunden sind. So ist beispielsweise eine Abmeldung für einen Vereinswechsel bis zum 30. Juni erforderlich, die online über DFBnet oder per Post erfolgen kann. [fussball.de](https://www.fussball.de) erklärt, dass die Freigabe für Pflichtspiele auch von einer Ausbildungsentschädigung abhängt, die der neue Verein entrichten muss.

Die Ausbildungsentschädigungen variieren je nach Liga, wobei in der Oberliga 2500 Euro, in der 6. Liga 1500 Euro und in Kreisligen 250 Euro fällig sind. Diese finanziellen Aspekte sind besonders wichtig für Vereine, die auf einer soliden finanziellen Basis operieren wollen, während sie zugleich talentierte Spieler anziehen.

Der VfL Visselhövede und Derdemez stehen also vor einer wichtigen Phase, in der sowohl spielerische als auch strategische Überlegungen von größter Bedeutung sind, um die drohende Gefahr des Abstiegs abzuwehren und gleichzeitig die Transferregeln für zukünftige Verstärkungen im Auge zu behalten.

Details	
Ort	Visselhövede, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.fussball.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de